Allgäuer Sportreport Ausgabe 9/2018

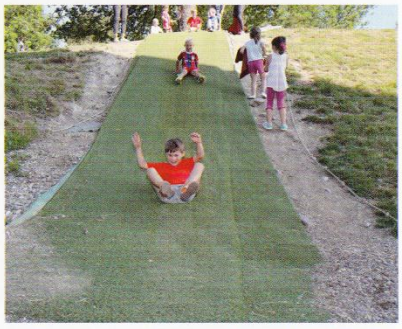
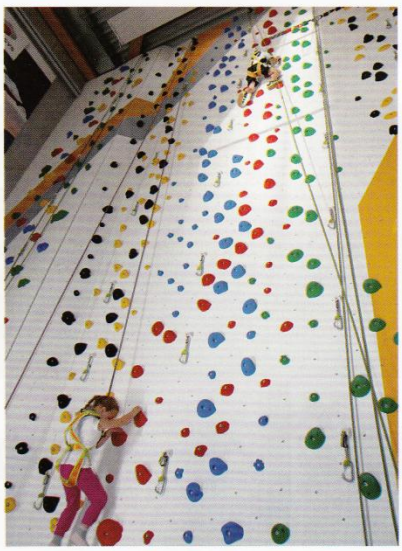
25 Jahre KNAXIADE

Besonderes Jubiläum der KNAXIADE im Kletterzentrum Kempten

Bewegung, Spiel und Spaß - auch bei der diesjährigen KNAXIADE kamen die teilnehmenden Kinder wieder voll auf ihre Kosten. 1993 wurde die KNAXIADE vom Turnbezirk Schwaben ins Leben gerufen, um Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren. Seitdem nahmen an der KNAXIADE über 1,2 Millionen Kinder teil. Unterstützt wird dieses Projekt von den Schwäbischen Sparkassen.

Anlässlich des diesjährigen 25-jährigen Jubiläums, organisierte das Projekt-Seminar Sport des Allgäu-Gymnasiums Kempten eine **KNAXIADE** im DAV Kletterzentrum swoboda alpin in Kempten. In der Kletterhalle, im Boulder- und Außenbereich konnten sich an zwei Tagen rund 150 Kinder aus 4 verschiedenen Kindergärten an den unterschiedlichsten Stationen austoben. Schon das besondere Ambiente des Kletterzentrums beeindruckte die Kinder: "Ich würde am liebsten hier wohnen", meinte ein kleiner Knirps. Nach einer kleinen Aufwärmübung, bei der die Kinder verschiedene Bewegungen nachmachen sollten, konnten sie beim Balancieren, Werfen, Springen und kleinen Spielen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Im Außenbereich hatten die Kinder die Möglichkeit, unter anderem über eine Slackline zu balancieren, auf dem Trampolin hüpfen und über ein Seil zu springen, sowie beim Rutschen und kleinen Spielen zu zeigen, was sie schon alles können.

Drinnen mussten sie diverse Parcours durchlaufen und Wurfgeschosse, zum Beispiel Bälle und Frisbees, durch aufgehängte Reifen in Form von Olympischen Ringen werfen. Natürlich konnten die Kinder auch die Gegebenheiten vor Ort nutzen und das Klettern kam nicht zu kurz. Im Boulderbereich durften sich die Kinder selbstständig an der Wand probieren und in der Kletterhalle das professionelle Klettern mit Gurt, unterstützt von erfahrenen Kletterern des DAV, versuchen. Bei der Siegerehrung zum Schluss bekam jedes Kind Obst, eine Urkunde und eine Medaille von Vertretern der **Sparkasse Allgäu** überreicht, die sie beim anschließenden Gruppenfoto mit den Maskottchen Didi und Dodo stolz in die Kamera hielten. Sehr großes Lob gab es von einer Erzieherin. "Der Umgang mit den Kindern ist fantastisch. Toll, was die SchülerInnen hier auf die Beine gestellt haben." Auch die Helfer selbst waren begeistert: "Da wäre man selber gern wieder ein Kindergartenkind. Das hätte ich auch gern gemacht."



Fotos: Kai Fraas